



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	14.10.2022	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

**Kulturelle Teilhabe für Alle**

**hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.08.2022**

**Anlagen:**

01\_Antrag Die Grünen vom 20220802\_AN\_160\_2022

02\_Bericht

**Bericht:**

Die Stadt Nürnberg verpflichtet sich in Ihrer Kulturstrategie unter anderem dazu, dass jede und jeder Kulturangebote produzieren und wahrnehmen können soll – unabhängig von Herkunft, Sprache, Bildung, körperlichen Besonderheiten oder Alter. Eine an der diversen Bürgerschaft ausgerichtete Angebots- und Ermöglichungsstruktur soll Kunst und Kultur als verbindendes Element unserer Stadtgesellschaft weiterhin stärken. Im Folgenden sollen exemplarisch an diversen Beispielen die verschiedenen Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe in Nürnberg aufgezeigt werden. Hierzu zählen kostenfreie Angebote (z.B. in Kulturläden oder im Rahmen von Festivals), Möglichkeiten der Vergünstigungen (Kulturkarten, Nürnberg-Pass), aber auch das KulturTicketNürnberg der Bürgerstiftung Nürnberg.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Kultur bezieht sich stets auf die gesamte gesellschaftliche Bandbreite

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

